

## Gernika

### **01. – 08.02.2018**

**Oberbürgermeister Peter Boch** begrüßt 13 Austauschschüler und zwei Lehrer aus Gernika. Der bestehende Austausch bietet die Gelegenheit der Begegnung zwischen Schülern und Schülerinnen der Pforzheimer **Fritz-Erler-Schule** und dem **Instituto Carlos Gangoiti** in Gernika. Das Wochenende verbringen die Gäste bei ihren Gastfamilien. Ein Besuch des Hauptfriedhofs weist auf die verbindende Geschichte der beiden Städte hin.

### **20. – 27.02.2018**

**Oberbürgermeister Peter Boch** begrüßt 19 Schüler und zwei Lehrer des **Instituto Barrutialde**, der offiziellen Partnerschule der **Heinrich-Wieland-Schule**, aus Pforzheims Partnerstadt Gernika. Im Rahmen des Austauschs nehmen die Schüler am gemeinsamen Unterricht und Sportveranstaltungen teil und genießen Exkursionen in den Schwarzwald und die weitere Region.

### **22. – 24.02.2018**

Eine Delegation aus der Partnerstadt Gernika bestehend aus **Stadtrat Iñaki Maria Gorroño Echevarrieta** und **Stadtrat Iñigo Magunagoikoetxea Agirre** besucht Pforzheim zum Gedenktag. Eine Lesung mit Zeitzeugen des Bombenangriffs auf Pforzheim leitet den Aufenthalt der Gäste thematisch ein. Der Gedenktag beginnt mit einer Führung durch das Schmuckmuseum Pforzheim und einem Arbeitsgespräch mit **Oberbürgermeister Peter Boch**. Im Anschluss nehmen die Gäste an der offiziellen Gedenkfeier zum 23. Februar 1945 auf dem Hauptfriedhof und an der Kundgebung auf dem Marktplatz teil.

### **25. – 27.04.2018**

Anlässlich des **81. Jahrestages** der Bombardierung Gernikas besucht **Oberbürgermeister Peter Boch** die Pforzheimer Partnerstadt im Baskenland. Gernikas Oberbürgermeister **José Maria Gorroño** eröffnet den neuen **Rundweg „Tour der Erinnerung“**. Die Wegstrecke ist mit Schautafeln zur Stadtgeschichte versehen und verbindet elf Plätze besonderer Bedeutung in Gernika. Auf dem Friedhof Zallo wird den Opfern des Angriffs vom 26. April 1937 gedacht.

### **02. – 09.05.2018**

20 Schüler und drei Lehrer der **Heinrich-Wieland-Schule** besuchen ihre Partnerschule **Instituto Barrutialde** in Gernika. Während des Aufenthalts steht eine große Bandbreite von Aktivitäten auf dem Programm: gemeinsame Ausflüge in die Region wie eine Bootsfahrt auf dem Fluss Oka, Boxunterricht und die Sammlung von Material für die **Partnerstädte-Ausstellung** des Stadtmuseums Pforzheim.

### **September 2017 – Juni 2018**

Ein Abiturient der **Heinrich-Wieland-Schule**, **Sandro Schäfer**, macht ein einjähriges ökologisches Praktikum im **Vogelpark Urdaibai bei Gernika**. Nach kurzer Einarbeitungszeit eignet er sich die nötigen Fachkenntnisse an, um Vögel, die auf dem Weg in die Überwinterungsgebiete sind, zu beringern. Auch Führungen in Deutsch und Spanisch führt Sandro durch.

### **03. – 10.10.2018**

Eine neue Schulpartnerschaft ist entstanden: Zum ersten Mal treffen die Pforzheimer Neuntklässler des **Hilda-Gymnasiums** ihre Partner der **Seber Altube Ikastola** aus der

baskischen Partnerstadt **Gernika**. **Oberbürgermeister Peter Boch** empfängt die Gäste im Rathaus. Ein vielfältiges Programm erwartet die 18 Schüler und zwei Lehrer: ein Schmuck-Workshop im Technischen Museum, ein Ausflug nach Tübingen und sogar ein Besuch des Klettergartens im Wildpark.

## Győr-Moson-Sopron

**23. – 25.01.2018**

Eine **Delegation aus Győr-Moson-Sopron** besucht das Landratsamt zur **Verabschiedung von Landrat Karl Röckinger**. Am Vormittag findet ein Arbeitsgespräch gemeinsam mit der polnischen Partnerstadt Myslowice statt. Dabei werden das gemeinsame Vorgehen und die Gestaltung der Partnerschaft für die kommenden Jahre diskutiert. Nachmittags wird die ungarische Delegation durch die Hochschule Pforzheim geführt. Am Abend findet die offizielle Verabschiedung von **Landrat Röckinger** im Ameliussaal in Niefern statt.

**07.-12. Juli 2018**

In den Sommerferien sind **8 Jugendliche aus dem Komitat** zu Gast in Pforzheim und dem Enzkreis und nehmen an einem **Sprachkurs** in Deutsch teil. Während ihres zweiwöchigen Aufenthalts sind sie in Gastfamilien untergebracht und erleben ein abwechslungsreiches Programm. Um Land und Leute besser kennen zu lernen, machen sie eine Stadtführung in Pforzheim, besuchen das Gasometer, das Stuttgarter Mercedes-Benz-Museum und das Kloster Maulbronn. Der Aufenthalt wird vom Landratsamt organisiert.

## Irkutsk

**07. – 21.04.2018**

An der **Fritz-Erler-Schule** ist eine Schülergruppe vom **Lyzeum Nr. 3** aus der russischen **Partnerstadt Irkutsk** zu Gast. Die 13 Jugendlichen werden von OB Peter Boch im Rathaus begrüßt. Auf dem Programm des Austausches stehen Ausflüge in die Region, die Arbeit an einem zweisprachigen Sprachführer und ein interkulturelles Wahrnehmungstraining im Internationalen Forum Burg Liebenzell.

Die BBBank spendet 1.500 Euro, um die Arbeit der Deutsch-Russischen Gesellschaft zu würdigen. Die Spende wird in der Fritz-Erler-Schule überreicht und unter anderem für die Finanzierung des Aufenthaltes der Irkutsker Schüler genutzt.

**15.09.2018**

Die **Stadt Pforzheim** wird in Berlin für ihren **Feuerwehraustausch** mit der **Partnerstadt Irkutsk** ausgezeichnet. Erster Bürgermeister Dirk Büscher nimmt die Urkunde zusammen mit Ralf Kreutel, Abteilungskommandant der Würmer Feuerwehr, Katharina Leicht, Vorsitzende der Deutsch-Russischen Gesellschaft, und Oxana Sobol, Vorsitzende der Russisch-Deutschen Gesellschaft Irkutsk-Pforzheim, entgegen.

**15.-29.9.2018**

Nach einem herzlichen Empfang am Flughafen **Irkutsk** beginnt für die Schüler/innen der **Fritz-Erler-Schule** das Programm, das traditionell vom **Lyzeum Nr. 3** und den Gastfamilien organisiert wird. Ein Höhepunkt des Aufenthaltes ist ein mehrtägiger Ausflug an den Baikalsee. Er ist seit 1996 UNESCO-Weltnaturerbe und mit rund 650 km Länge und 1640 m Tiefe der größte und tiefste Süßwassersee der Erde mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Auf Anregung der russischen Gasteltern pflanzen die Schüler/innen mit Unterstützung einer

russischen Naturschutzorganisation 100 Kiefernsetzlinge. Auch gemeinsame kreative Aktivitäten wie eine Wandmalerei zum Thema „Brücken bauen“ stehen auf dem Programm.

### **30.09.-05.10.2018**

Auf der 14. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz im russischen Krasnodar wurde im Jahr 2017 vorgeschlagen, einen Platz in Irkutsk der Partnerschaft mit Pforzheim zu widmen. Erste Entwürfe durch Jugendliche aus beiden Städten entstanden bereits dort. 2018 dreht sich beim **Deutsch-Russischen Jugendforum in Hamburg** alles um das Thema „**Stadtentwicklung durch Jugendaustausch**“ und es bietet sich erneut die Gelegenheit für Jugendliche unter Anleitung die Planung des Platzes auf Basis der russischen Projektarbeit voranzutreiben. Ein Schüler und zwei Schülerinnen der Akademie für Kommunikation aus Pforzheim und drei Architekturstudentinnen aus Irkutsk sammeln weitere Ideen zur Gestaltung des Platzes. Eine Pforzheimer Gruppe der Akademie für Kommunikation soll zu einem Architekturfestival in Irkutsk im nächsten Jahr eingeladen werden. Der ambitionierte Zeitplan sieht die Eröffnung des Platzes im August 2019 vor.

### **28.10. – 01.11.2018**

Im Anschluss an ein **Symposium in Berlin** nutzen der Vize-Minister für Soziales der Gebietsregierung Irkutsk und die Direktorin des Zentrums für Lehre und Methodik des Ministeriums für soziale Entwicklung des Gebietes Irkutsk die Gelegenheit zu einem **Informationsbesuch in Pforzheim**. Sie besuchen die Lebenshilfe, Miteinander leben sowie ein Altenheim in Pforzheim und führen Fachgespräche beim Landratsamt und in der Stadtverwaltung. Die russischen Gäste werden von der Deutsch-Russischen Gesellschaft betreut, die auch das Programm organisiert.

## **Nevşehir**

### **03.05.2018**

Nevşehirs **Oberbürgermeister Hasan Ünver** ist zurückgetreten. Sein bisheriger Stellvertreter **Atilla Seçen** von der Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung (AKP) wird einstimmig vom Gemeinderat gewählt und zum neuen Oberbürgermeister ernannt. Er war bereits seit 2004 im Amt des Stellvertreters und bis zur kommenden Wahl im März 2019 wird er nun die Geschäfte der Stadt leiten.

### **28. – 30.08.2018**

Der Vorstand der **Deutsch-Türkischen Gesellschaft** stattet Nevşehir einen Besuch ab, um die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten zu stärken. Die Vertreter treffen den neuen **Oberbürgermeister Atilla Seçen** zu einem Gespräch, bei dem auch die örtliche Presse und der neue Sekretär und Übersetzer des OB Can Yücekul anwesend sind. Die DTG überbringt Grüße von OB Peter Boch und kündigt eine Einladung zum Neujahrsempfang nach Pforzheim an, die OB Atilla Seçen dankend entgegen nimmt.

## **Osijek**

### **28. – 30.06.2018**

**Der gemeinderätliche Stellvertreter Rolf Constantin** besucht Osijek zum **Peter-und-Paul-Fest** und zur diesjährigen Eröffnung des **Osijeker Kultursommers**. Neben der Teilnahme am festlichen Gottesdienst in der Peter-und-Paul-Kathedrale trifft Rolf Constantin **Stadtrat Vladimir Ham**, Präsident der Deutschen Gemeinschaft in Osijek, und **Bürgermeister Ivica**

**Vrkic.** Die langjährigen Beziehungen und enge Verbundenheit Pforzheims und Osijeks werden betont. Zusammen mit anderen Vertretern der Partnerstädte Osijeks besucht der Pforzheimer Stadtrat Sehenswürdigkeiten in und um Osijek.

#### **22. – 23.10.2018**

Acht Professoren/innen der **Josip-Juraj-Strossmayer-Universität Osijek**, darunter der Dekan der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, treffen sich zum **39. Symposium an der Hochschule Pforzheim**. Das Thema des Symposiums lautet in diesem Jahr: **Competition in the digital economy**. Inhaltlich werden verschiedene Aspekte der Digitalisierung beleuchtet. Dabei werden unter anderem die Rolle der künstlichen Intelligenz für automatisierte unternehmerische Entscheidungen und der Grad der unternehmerischen Digitalisierung als Maßstab für internationale Wettbewerbsfähigkeit untersucht, mögliche Konsequenzen für den europäischen Arbeitsmarkt dargelegt sowie die bildungspolitische Bedeutung analysiert.

#### **15. – 17.11.2018**

Für das **Erasmus+-Projekt** „Engagiert für Europa“ kommen **Herr Vladimir Ham und Frau Hanna Klein** der **Deutschen Gemeinschaft Osijek** zu einem ersten Projekttreffen im Hohenwart-Forum zusammen. s. Mehrere Städte

### **Saint-Maur-des-Fossés**

#### **07. – 27.07.2018**

Die französische Schülerin **Elsa Mourichon** aus der Pforzheimer Partnerstadt **Saint-Maur-des-Fossés** ist zu Gast und absolviert bei der Firma **Friedrich Binder GmbH & Co. KG** in Mönshheim einen Ferienjob in der Warenlogistik. **OB Peter Boch** begrüßt die 16-jährige im Rathaus. Neben der Ferienarbeit freut sich die Schülerin über die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse auszubauen. Ihr Aufenthalt ist das Ergebnis einer Ferienjobbörse, die im April in St. Maur stattfand, bei der sich auch die Partnerstädte mit Angeboten beteiligen konnten.

#### **19.-21. Oktober 2018**

Vertreter der **Sportpartnerschaft Pforzheim-St. Maur** treffen sich in Trier zur Planung und Organisation des großen Pfingsttreffens 2019 in St. Maur. Neben einem Stadtrundgang und einer Moselrundfahrt besprechen acht Pforzheimer Teilnehmer und ihre elf französischen Sportsfreunde um die **Sportbürgermeisterin Dominique Soulis**, die Einzelheiten für das kommende Jahr.

#### **10. – 11.11.2018**

Pforzheims französische Partnerstadt Saint-Maur-des-Fossés lädt Vertreter seiner Partnerstädte zur **Gedenkveranstaltung „100 Jahre Waffenstillstand“** ein. **Bürgermeister Frank Fillbrunn** und weitere Vertreter aus Deutschland, Belgien, Portugal und dem Senegal folgen der Einladung. In einer Ansprache erinnert Bürgermeister Fillbrunn an die zahlreichen Opfer des Ersten Weltkrieges und betont die positiven Veränderungen, die sich seitdem ereignet haben. **St. Maurs Oberbürgermeister Sylvain Berrios** bezeichnet die Anwesenheit der Vertreter aus den Partnerstädten als ein starkes Zeichen für den Frieden in Europa. Gemeinsam gehen die Teilnehmer vom Militärfriedhof Rabelais zum Rathaus, in dem ein Empfang auf sie wartet.

## Tschenstochau

Ein Konzertauftritt der **Jazzcombo um Helga Schumacher** in Tschenstochau lässt sich aufgrund beruflich bedingter Termine der Bandmitglieder in diesem Jahr nicht umsetzen. **Ryszard Stefaniak**, Stellvertreter des Oberbürgermeisters, war 2017 bei einem Empfang auf die Combo aufmerksam geworden und bot ihnen einen Auftritt in seiner Stadt an.

Im Rahmen der langjährigen Kooperation des **Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung** mit der **Universität Jana Długosz** in Tschenstochau kommen in diesem Jahr leider keine Studenten nach Pforzheim.

### **09. – 16.06.2018**

Eine Gruppe des **Hebel-Gymnasiums** mit 13 Schülern und zwei Lehrerinnen macht sich auf den Weg nach Tschenstochau, um ihre Partnerschule, das **Liceum Herberta**, zu besuchen. Das vielseitige Programm schließt den gemeinsamen Schulbesuch, die Besichtigung des Klosters Jasna Góra und Rätseln im Haus der Geheimnisse ein. Besonders eindrücklich sind eine Besichtigung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau und Ausflüge nach Krakau und Breslau. Vermutlich ist es das letzte Mal, dass der Austausch zwischen den beiden Schulen in dieser Form stattfinden kann. Auf polnischer Seite gibt es keine Nachfolge für die langjährig engagierte **Anna Nowak-Długowęcka** und ihre ebenso tatkräftige deutsche Kollegin **Sonja Richter** wechselt die Schule.

Der Sportverein Gazelle kann nicht an der **Goldenen Meile** in Tschenstochau teilnehmen, da die Gazelle keine jugendlichen Läufer entsenden kann. Leider findet sich auch kein anderer Verein, der die Einladung annehmen könnte

### **24. – 29.09.2018**

Stadtrat Rolf Constantin empfängt **12 Schüler** und zwei Lehrer des **Liceum Herberta** aus Pforzheims Partnerstadt Tschenstochau im Neuen Rathaus. Sie nehmen am Austausch mit dem **Hebel-Gymnasium** teil. Nach dem Eintrag ins städtische Gästebuch stehen für die Jugendlichen Unterricht an der Partnerschule, Ausflüge nach Straßburg, Heidelberg und Baden-Baden, sowie der Besuch des Schmuckmuseums und Workshops zum Thema Europa auf dem Plan.

### **17. – 22.09.2018**

Eine **Pforzheimer Sozialdelegation** besucht die polnische Partnerstadt Tschenstochau und wird vom stellvertretenden **Sozialbürgermeister Ryszard Stefaniak** begrüßt. Vertreter vom Jugend- und Sozialamt, der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familie und dem Stadtjugendring erhalten einen Einblick in verschiedene soziale Einrichtungen und Programme der Partnerstadt. Darunter sind das Zentrum für Kinder- und Familienförderung, Jugendhilfeeinrichtungen und das Zentrum für Suchtbehandlung.

### **14.10.2018**

Bei einer **Matinee zum Thema „Deutschland und Polen in der EU – Miteinander oder Gegeneinander?“** sollen je ein Referent aus Deutschland und der Partnerstadt ihre Sichtweisen zu verschiedenen Aspekten des Themas darstellen und unter Einbeziehung der Zuhörer diskutieren. Die Veranstaltung kann mangels eines Deutsch sprechenden Referenten aus der Partnerstadt nicht ganz wie geplant durchgeführt werden, jedoch berichtet **Prof. Dr. Klaus Ziemer** über neueste Entwicklungen in Polen.

### **21.10.2018**

In Tschenstochau steht die **Wahl zum Oberbürgermeister**, in Polen Stadtpräsident genannt, an. Der amtierende **Stadtpräsident Krzysztof Matyjaszczyk** holt 59,76 % der Stimmen im ersten Wahlgang und wird wiedergewählt. Er hat sich in seiner letzten Amtszeit dafür eingesetzt, Tschenstochau mit Hilfe von EU-Subventionen in Mobilität und Infrastruktur zu modernisieren und die Stadt mit zahlreichen Ideen voranzubringen.

### **Herbst 2018**

Ein **trinationales Kunstprojekt „Kirchenraum als Kunstraum“** in Pforzheim und Karlsruhe mit Künstlern aus Tschenstochau, dem kroatischen Rijeka und aus der Region kann nicht umgesetzt werden. Die Städtische Galerie Tschenstochau sagt Ende Januar die Teilnahme ab und die Deutsch-Polnische Gesellschaft führt das Projekt deswegen nicht fort.

### **11. – 18.11.2018**

Ein besonderer Höhepunkt beim Besuch des **Hilda-Gymnasiums** in Tschenstochau war die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 100. Jahrestag der Gründung der Republik am 11.11.2018 in der Schulturnhalle der Partner. Neben Aspekten der deutschen und polnischen Geschichte setzen sich die Schüler mit Vorurteilen auseinander. Alle Schüler sind das erste Mal in Polen. Sie sind sehr angetan von dem Besuch und freuen sich auf den Rückbesuch der Tschenstochauer.

### **15. – 17.11.2018**

Für das **Erasmus+-Projekt „Engagiert für Europa“** kommen **Frau Dr. Joanna Koper und Ana Góra von der Polnisch-Deutschen Gesellschaft Tschenstochau** zu einem ersten Projekttreffen im Hohenwart-Forum zusammen. s. Mehrere Städte

## **Vicenza**

### **15. – 22.03.2018**

Oberbürgermeister Peter Boch empfängt 18 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrerinnen des **ITC Guido Piovene aus Vicenza**, der Partnerschule des **Kepler-Gymnasiums Pforzheim**. Die zuständigen Lehrerinnen Ada Delflorio und Julia Hübner haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von historischem Sightseeing bis zu Exkursionen in den Schwarzwald reicht.

### **20.05.2018**

Die **Stadt Vicenza** lädt vier Pforzheimer Vertreter zur **„Elegance Parade“** nach Italien ein. Es handelt sich dabei um eine Oldtimer-Parade in der Stadtmitte von Vicenza unter dem Motto „Once upon a time: a parade of elegance“. Obwohl die Einladung vor allem beim Freundeskreis Autokultur in Pforzheim auf großes Interesse stößt, sind viele Mitglieder zu dem Termin verhindert und eine allgemeine Dichte von Oldtimer-Veranstaltungen lässt keine weiteren Interessenten rechtzeitig reagieren.

### **02. – 30.06.2018**

15 Schüler der **Wirtschaftsoberschule Piovene** aus Vicenza absolvieren **Praktika** im Verwaltungsbereich regionaler Unternehmen im Raum Pforzheim. Diese Praktika sind für italienische Schüler Pflicht und durch die Schulpartnerschaft des **Kepler-Gymnasiums** mit der Wirtschaftsoberschule entstand die Idee, den Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre praktische Erfahrung in Deutschland zu sammeln. Bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen ist Q-Prints behilflich.

### **03. – 08.09.2018**

Die **International Police Association (IPA)** Pforzheim besucht ihre italienischen Kollegen. Verbindungsstellenleiter Detlev Albrecht, Ehren-Verbindungsstellenleiter Claus Sarnecki und Sekretär Claus Grasberger sind mit einer kleinen Delegation zu Gast. Ihr Aufenthalt schließt einen Empfang beim neuen **Partnerschaftsbeauftragten und Stadtrat Leonardo de Marzo** ein. Ziel ist, die freundschaftlichen Beziehungen aufzufrischen und wieder aktiv mit Leben zu füllen.

### **17.10. – 10.11.2018**

Im Zuge der **Partnerstädte-Ausstellung** „...eines Freundes Freund zu sein“ im Stadtmuseum Pforzheim eröffnet OB Peter Boch eine **Begleitausstellung in der Stadtbibliothek**, die von **Schülern des Kepler-Gymnasiums** gestaltet wurde. Fotos und Video-Interviews von Schülern, die am deutsch-italienischen Austausch mit Vicenza beteiligt sind, zeigen, welchen Mehrwert der Kulturaustausch den Jugendlichen bringt und was ihnen die Freundschaften in der Partnerstadt bedeuten. Anwesend sind neben den Schülern auch die beiden **Lehrer Rolf Leyendecker und Dagmar Scheffler**, die vor fast 25 Jahren den Schulaustausch begründet haben.

### **18. – 26.10.2018**

15 Schüler und zwei Lehrerinnen des **Kepler-Gymnasiums** sind zu Gast in der Partnerstadt Vicenza an ihrer Partnerschule **Istituto Piovene**. Sie werden von **Bürgermeister Francesco Rucco** und dem für Austauschprogramme zuständigen **Stadtrat Leonardo de Marzo** empfangen. Neben einem Stadtrundgang und diversen Besichtigungen geht es auf den Monte Berico, zu einem Volleyball-Turnier und in den Unterricht der Partnerschule. Ausflüge nach Venedig, Verona und Padua runden den Besuch ab.

### **15. – 17.11.2018**

Für das **Erasmus+-Projekt** „Engagiert für Europa“ kommen **Frau Levi Bettin und Herr Matteo Zarantonello von Eurocultura Vicenza** zu einem ersten Projekttreffen im Hohenwart-Forum zusammen. s. Mehrere Städte

## **Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2018, an denen mehrere Partnerstädte beteiligt waren**

### **18.01.2018**

Im Rahmen des Städtepartnerschaftstages auf der **CMT 2018** besucht **Oberbürgermeister Peter Boch** mit Delegationen aus **Osijek** und **Vicenza** die große Touristikmesse. Aus Osijek sind **Herr Mislav Pavošević, Frau Anamarija Matic Kardos und Frau Romana Radic** und aus Vicenza sind **Stadtrat Fioravante Rossi und Frau Romina Muraro angereist**, um die Städte auf der Messe zu präsentieren. In einem intensiven Arbeitsgespräch wird vereinbart, die Beziehungen der drei Städte auszubauen und durch gemeinsame Projekte zu intensivieren. Für die kulturellen Beiträge sorgt das Duo Fantastico und die kroatische Tanzgruppe KUD Kresimir. OB Peter Boch trifft aus diesem Anlass den kroatischen **Generalkonsul Herr Ivan Bulaja** und den **Vizekonsul Ivan Sablic**. Mitglieder der **Deutsch-Italienischen Gesellschaft** und der **Deutsch-Kroatischen Gesellschaft** begleiten die Delegationen während ihres Aufenthalts auf der CMT.

### **12.-19.07.2018**

Die **Pforzheimer Sektion des Deutschen Alpenvereins** und Alpinisten aus den Partnerstädten Gernika und Vicenza treffen sich in Gernika zur **13. Partnerschaftstour**. Das Ziel dieses Mal: die **Pyrenäen**, genauer gesagt das Gebiet des Pico de Posets und des Pico

Perdiguero. Die Länge der einwöchigen Tour beträgt 65 km, mit 5261 m Anstieg und 4839 m Abstieg. Zum Abschied gibt es eine Feier, bei der den Bergfreunden aus den Partnerstädten ein Poster mit allen bisherigen Touren geschenkt wird.

### **21.10.2018 – 03.03.2019**

Am 21. Oktober wird die Ausstellung „...eines Freundes Freund zu sein – Pforzheim und seine Partnerstädte“ im Stadtmuseum von **OB Peter Boch** eröffnet. Ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Dirk Wentzel der Hochschule Pforzheim und eine Einführung von Kuratorin Christina Klittich stimmen auf die Exponate ein. Die Jugendmusikschule Pforzheim bereichert die Eröffnung mit europäischen Musikstücken, die beim Publikum sehr gut ankommen.

### **15. – 17.11.2018**

Zum Start des auf zwei Jahre angelegten **Erasmus+-Projektes „Engagiert für Europa“** kommen Vertreter aus Pforzheim, Osijek, Tschenschow und Vicenza zu einem ersten Projekttreffen zusammen. Im Pforzheimer Hohenwart-Forum besprechen sie die Einzelheiten des EU-Antrags, die Rahmenbedingungen des Projekts und die weitere Arbeit an dem EU-Projekt. Auf dem Programm stehen ein Theaterstück zum Thema „Wie Europa gelingt“, ein Barcamp zu Europa und Städtepartnerschaften sowie ein Besuch der Partnerstädte-Ausstellung im Stadtmuseum. Ziel des Projektes ist es, engagierten Menschen die Möglichkeit zur Begegnung, zur fachlichen Zusammenarbeit und zum Weiterentwickeln der eigenen Kompetenzen zu geben. Außerdem wird eine weitere Vernetzung der Partnerstädte angestrebt. Am Projekt beteiligen sich die Stadt Pforzheim, die **Deutsche Gemeinschaft Osijek**, die **Polnisch-Deutsche Gesellschaft Tschenschow** und **Eurocultura Vicenza**.

### **17.11.2018**

Im Rahmen des landesweiten Europadialogs des Ministeriums der Justiz und für Europa und des Staatsministeriums Baden-Württemberg findet das **Barcamp Europa und Städtepartnerschaften** in der Volkshochschule statt. Ca. 25 Interessierte aus Pforzheim und die Gäste des EU-Projekts „**Engagiert für Europa**“ tauschen sich in dem offen gestalteten Veranstaltungsformat über Partnerschaftsarbeit und Europa aus. Jeder Anwesende kann seine Idee für eine „Session“ vorstellen, sei es ein Vortrag oder ein Workshop. Ein reger Ideen- und Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre findet in einem gemeinsamen Mittagessen seinen Abschluss.

### **22.11. – 10.12.2018**

Die Eröffnung der **Begleitausstellung des Alpenvereins Pforzheim** zur Partnerstädte-Ausstellung „...eines Freundes Freund zu sein“ findet in der Stadtbibliothek statt. **Bürgermeister Frank Fillbrunn** eröffnet die Ausstellung. Der Verein hat Fotos von gemeinschaftlichen Wanderungen mit Partnern aus Gernika und Vicenza zwischen 2005 und 2018 zusammengetragen. Eine Begleitbroschüre mit Beschreibungen der einzelnen Touren ergänzt die Fotodokumentation. Bruno Kohl, der 2. Vorsitzende des Alpenvereins, führt in die Ausstellung ein.